

RS Vwgh 1985/1/28 84/12/0215

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.1985

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

63/02 Gehaltsgesetz

63/06 Dienstrechtsverfahren

Norm

AVG §58 Abs1;

AVG §58 Abs2;

AVG §60;

DVG 1958 §10;

GehG 1956 §12 Abs9;

VwRallg;

1. AVG § 58 heute
2. AVG § 58 gültig ab 01.02.1991
1. AVG § 58 heute
2. AVG § 58 gültig ab 01.02.1991
1. AVG § 60 heute
2. AVG § 60 gültig ab 01.02.1991

Rechtssatz

Auf die Festsetzung des Vorrückungstages (§ 12 Abs 9 GehG 1956) ist die Sonderregelung des § 10 DVG über die Entbehrlichkeit der Bezeichnung als Bescheid, der Begründung und der Rechtsmittelbelehrung NICHT anwendbar. Auf die Festsetzung des Vorrückungstages (Paragraph 12, Absatz 9, GehG 1956) ist die Sonderregelung des Paragraph 10, DVG über die Entbehrlichkeit der Bezeichnung als Bescheid, der Begründung und der Rechtsmittelbelehrung NICHT anwendbar.

Schlagworte

Auslegung Allgemein authentische Interpretation VwRallg3/1 Einhaltung der Formvorschriften Rechtsgrundsätze Allgemein Anwendbarkeit zivilrechtlicher Bestimmungen Verträge und Vereinbarungen im öffentlichen Recht VwRallg6/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1985:1984120215.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at